

99-B09-621

Landtag und Gebietsvertretung von Schwarzburg-Rudolstadt 1821 - 1923 :

biographisches Handbuch / von Jochen Lengemann. - Jena ; Stuttgart : G. Fischer, 1994. - 391 S. : Ill. ; 25 cm. - (Parlamente in Thüringen 1809 - 1952 ; 1) (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Thüringen : Große Reihe ; 1). - ISBN 3-334-60526-4 : DM 98.00

[4540]

[Bestand im SWB / Bibliographische Beschreibung](#)

99-B09-622

Landtage und Gebietsvertretungen in den reußischen Staaten 1848/67 - 1923 :

biographisches Handbuch / von Reyk Seela. - Jena ; Stuttgart [u.a.] : G. Fischer, 1996. - 454 S. : Ill. ; 25 cm. - (Parlamente in Thüringen 1809 - 1952 ; 2) (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Thüringen : Große Reihe ; 1). - ISBN 3-437-35046-3 : DM 168.00

[4548]

[Bestand im SWB / Bibliographische Beschreibung](#)

99-B09-623

Landtag und Gebietsvertretung von Schwarzburg-Sondershausen 1843 - 1923 :

biographisches Handbuch / von Jochen Lengemann. Mitarb.: Karl-Heinz Becker ... - Jena ; Stuttgart [u.a.] : G. Fischer, 1998. - 390 S. : Ill. ; 25 cm. - (Parlamente in Thüringen 1809 - 1952 ; 3) (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Thüringen : Große Reihe ; 1). - ISBN 3-437-35368-3 : DM 98.00

[5342]

[Bestand im SWB / Bibliographische Beschreibung](#)

Als Grafschaft, später Fürstentum und seit 22.11.1918 Freistaat ging Schwarzburg-Rudolstadt am 1.5.1920 im Land Thüringen auf. Diesem Territorium ist der erste Teilband des auf acht einheitlich aufgebaute Bände geplanten biographischen Handbuchs über die Parlamente in Thüringen seit der Zeit geschriebener Verfassungen 1809 (in Sachsen-Weimar-Eisenach) bis 1952, dem Ende der Parlamente in der DDR gewidmet. Diese Publikation bildet zugleich Bd. 1 der Großen Reihe der ***Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Thüringen***, die 1991 in Erfurt wiederbegründet wurde. Die Anregung zu diesem Projekt und die Bearbeitung des vorliegenden ersten Teilbandes ist dem durch seine Parlamentsbiographien für Hessen ausgewiesenen Jochen Lengemann zu verdanken. Nach einer Einleitung über die Geschichte von Schwarzburg-Rudolstadt (S. 21 - 43) folgen Übersichten über die einzelnen Landtage und deren Wahlperioden (S. 45 - 130) unter namentlicher Aufführung der Abgeordneten (mit Wohnort, Wahlkreis und Partei) einschließlich Angaben über die Sitzungen sowie die Fundstellen für die Protokolle. Den Hauptteil (S. 131 - 273)

bilden die aus den Quellen (Parlamentsakten, Archivalien, Auskünfte) geschöpften, nach Vollständigkeit der Daten (ggf. unter Beschränkung auf das Territorium) strebenden Biographien der 262 Abgeordneten mit folgenden Angaben (resümiert): Name, Identifikationsnummer innerhalb des Projekts, Partei- und Fraktionszugehörigkeit; Geburts- und Todesdatum und -ort, Konfession, Eltern und Ehefrauen; beruflicher und politischer Werdegang; Mitgliedschaften und Ämter außerhalb des politischen Werdegangs; Ehrungen und Auszeichnungen; Mitgliedschaften in anderen Parlamenten; Mitgliedschaften in thüringischen Parlamenten. Unter den zahlreichen Abbildungen sind auch Porträts von ca. 20 % der Parlamentarier. Der lange Anhang (S. 275 - 333) mit seinen zahlreichen Abschnitten gibt u.a. Auskunft über die Wahlkreiseinteilung, die Abgeordneten der Wahlkreise, ihre Parteizugehörigkeit und ihre verwandtschaftlichen Beziehungen (mit Stammbäumen der "politisch-parlamentarischen Familien"). Den Band beschließen: ein umfangreiches Quellen- und Literaturverzeichnis, Bildnachweise, ein Abkürzungsverzeichnis sowie ein detailliertes Personen-, Orts- und Institutionenregister.

Der zweite, bereits für 1994 angekündigte und dann 1996 erschienene Band über die reußischen Staaten (mit den Territorien einer älteren und einer jüngeren Linie) mit 342 Biographien und der dritte, in einem der Geleitworte von Bd. 1 für 1995/96 angekündigte, dann aber erst Ende 1998 gerade noch rechtzeitig vor Redaktionsschluß erschienene Bd. 3 für Schwarzburg-Sondershausen mit weiteren 160 Parlamentariern folgen - sieht man von kleineren Modifizierungen bei den Rubriken des biographischen Hauptteils ab - der einheitlichen Konzeption, die für Bd. 1 ausführlich beschrieben wurde und die deswegen nicht wiederholt werden muß. In Bd. 1 - 3 sind bereits 746 Parlamentarierbiographien veröffentlicht.

Diesem mustergültigen biographischen Parlamentshandbuch für ein Bundesland wünschte man nicht nur rasches Fortschreiten, sondern auch Vorbildfunktion für andere Bundesländer. Die Kommission sollte allerdings bei allem berechtigten Stolz auf dieses Werk auch die Erarbeitung eines allgemeinen biographischen Lexikons für Thüringen in ihr Arbeitsprogramm aufnehmen.

Klaus Schreiber

Zurück an den [Bildanfang](#)